



Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule

Die
Gymnasiale Oberstufe
der
GCLS

stellt sich vor...

28. November 2017



„Denken

heißt

selber

denken!“

Georg-Christoph-Lichtenberg (1742-1799)
dt. Schriftsteller u. Physiker

Meine heutigen Inhalte für Ihren Kompetenzzuwachs!!!

Am Ende meiner Präsentation sollen.....

- ...Sie wissen, wie der Unterricht in der Oberstufe der GCLS aufgebaut ist.
- ...Sie wissen, welche Zugangsvoraussetzungen es für die Oberstufe gibt.
- ...Sie verstanden haben, wie wir uns den Weg über den erreichten Schulabschluss zur richtigen Berufs- bzw. Studienplatzwahl vorstellen.
- ...Sie erfahren haben, wie wichtig der Blick auf den Einzelnen für uns ist.
- ...Sie einen Überblick über unsere Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern in der GOS haben und wissen wie die Anmeldemodalitäten sind.
- ...Sie bewerten können, ob die GCLS als weiterführende Schule für Sie und Ihr Kind in Frage kommt.

Nur wer von Beginn an weiß, was er am Ende wissen müsste, kann erfolgreich am Unterricht teilnehmen und seinen eigenen Zugewinn bewerten!

Rahmendaten

- Gymnasiale Oberstufe gibt es seit 1993
- ca. 40 Lehrkräfte (von 90 an der Schule) unterrichten in der GOS
- Von ca. 1200 Schüler/innen an der GCLS gehen ca. 300 auf unsere Oberstufe
- **Mögliche Abschlüsse**
Sek. II Schulischer Teil der Fachhochschulreife
 u. die Allgemeine Hochschulreife (ABITUR)

Leitbild unserer Oberstufe

Das Mitspracherecht und die Gestaltungsfreiheit in und außerhalb des Unterrichts sind Grundpfeiler unserer Gymnasialen Oberstufe!

2011/12

- E1: 80 Schüler/innen
- Q1: 63 Schüler/innen
- Q3: 53 Schüler/innen

2017/18

- E1: 110 Schüler/innen
- Q1: 96 Schüler/innen
- Q3: 92 Schüler/innen

Fächer in der Oberstufe der GCLS

Aufgabenfeld 1

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Latein
- Kunst
- Musik
- Darst. Spiel

Aufgabenfeld 2

- Geschichte
- Politik und Wirtschaft
- Religion/
Ethik
- Erdkunde

Aufgabenfeld 3

- Mathematik
- Biologie
- Chemie
- Physik
- Informatik

Aufgabenfeld Sport

Versetzung in die 11. Klasse (Einführungsphase)

Voraussetzung für *Realschüler* zur Versetzung
in die E-Phase:

- Notendurchschnitt der Hauptfächer + eine Naturwissenschaft = 2,9 oder besser
- restlicher Notendurchschnitt 2,9 oder besser und
- eine Empfehlung der abgebenden Schule zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe

Voraussetzung für *Gymnasialschüler* zur Versetzung
in die E-Phase:

- Versetzungszeugnis von Klasse 10 in die Gymnasiale Oberstufe

Unterricht in der Einführungsphase

- Klassen der Einführungsphase sind gemeinsam in einem Gebäude untergebracht mit ca. 70 % Klassen- und ca. 30 % Kursunterricht (Schüler werden einer Klasse zugewiesen – Wünsche sind nicht möglich!)
- Euer Gebäude → Eure Verantwortung !!!
- Arbeit vorwiegend an Gruppentischen
- Kompetenzorientiertes Unterrichten mit kooperativen Lernformen steht im Vordergrund (*Nur wer von Beginn an weiß, was er am Ende wissen müsste, kann erfolgreich am Unterricht teilnehmen und seinen eigenen Zugewinn bewerten!*)
- Einüben von formativen, konstruktiven Feedbackstrukturen
- Individuelle Lernzugänge durch binnendifferenziertes Unterrichten schaffen →
WIR als IGS-Lehrkräfte sind auch in der GOS Experten dafür !

Unterricht in der Einführungsphase

- Im Fach Deutsch und in den Fremdsprachen eine Wochenstunde mehr Unterricht in der E-Phase als im Pflichtstundenkontingent vorgesehen
- Französisch oder Italienisch als zweite Fremdsprache
- **NEU:** Wahl zwischen 2 oder 3 NaWi-Fächern schon in der E-Phase
- Erdkunde und Informatik als Wahlpflichtfach statt drittem NaWi-Fach
- Freiwilliger Kompensationsunterricht in der E-Phase im Fach Mathematik
- Wahl zwischen Kunst, Musik und Darstellendes Spiel

Einführungs- und Qualifikationsphase

Einführungsphase
E1, E2
(11. Klasse)

- Aufarbeitung aller Fächer
- *Ziel:* Gemeinsame Voraussetzungen für Q-Phase schaffen

Qualifikationsphase
Q1 bis Q4
(12. + 13. Klasse)

- Der Unterricht in Grund- und Leistungskursen unterstützt einen auf dem Weg zum Abitur

Unterricht in der Qualifikationsphase

- 100 % Kursunterricht in Leistungs- und Grundkursen
- Euer Gebäude → Eure Verantwortung !!!
- Projektorientiertes Arbeiten
- Einbettung von außerschulischen Lernorten ins Unterrichtsgeschehen (Studienfahrt im LK etc.)
- Anleiten zum selbständigen Lernen
- Vorbereitung auf die Landesabiturprüfung

Mögliche Leistungskurse in der Q-Phase

Aufgabenfeld 1

- **Deutsch**
- **Englisch**
- Französisch
- Italienisch
- **Kunst**
- Musik
- Darst. Spiel

Aufgabenfeld 2

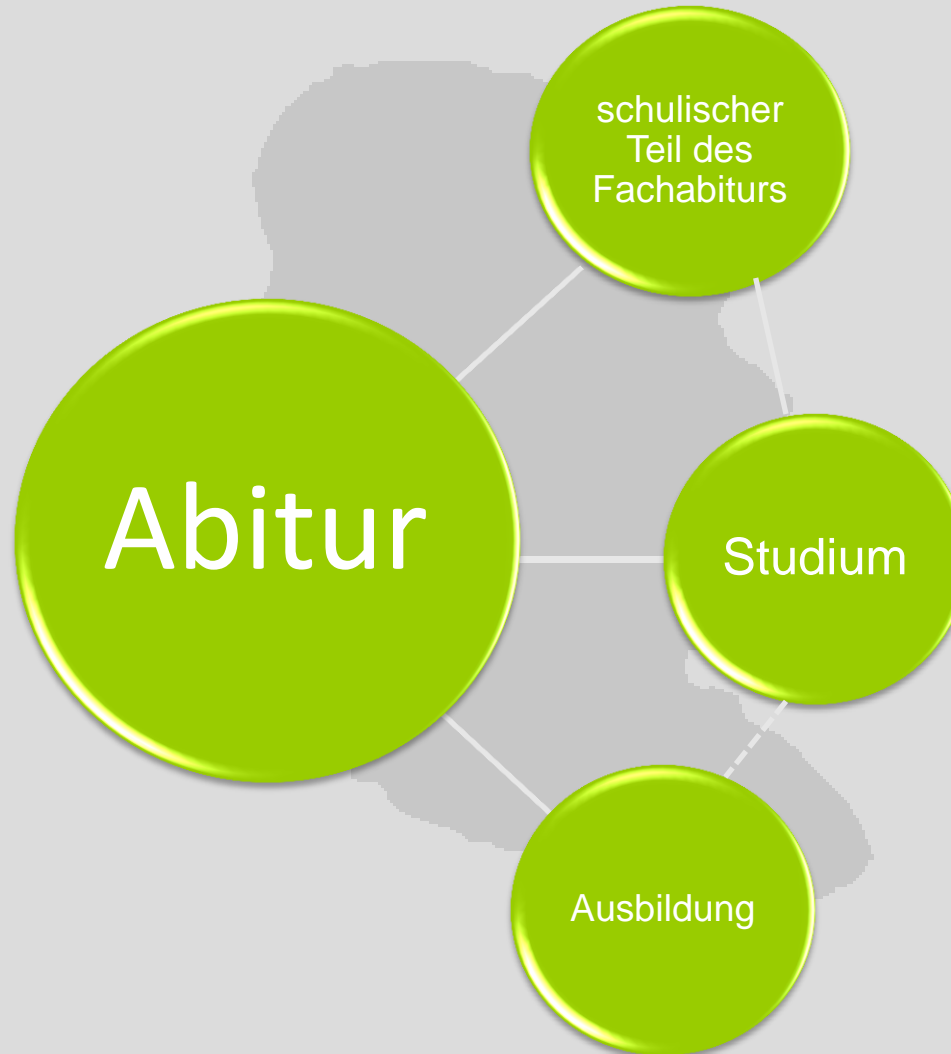
- **Geschichte**
- **Politik und Wirtschaft**
- Religion/
Ethik
- Erdkunde

Aufgabenfeld 3

- **Mathematik**
- **Biologie**
- **Chemie**
- **Physik**
- Informatik

Aufgabenfeld **Sport**

Die Abschlüsse in der Oberstufe



Berufs- und Studienplatzorientierung an der GCLS

- Unterstützung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler ab der Einführungsphase durch den Berufs- und Studienplatzbegleiter der Agentur für Arbeit
- Sozialpraktikum in der Einführungsphase 2 (betreut vom FB Religion/Ethik)
- (Int.) Berufspraktikum in der Qualifikationsphase 2 (betreut vom FB PoWi)
- Studienplatzworkshop „Ehemalige Schüler treffen Schüler“ in der Q 3
- Firmenbesuche in den LKs (Caparol, Merck, Brain AG etc.)
- Teilnahme an Veranstaltungen von „Schule und Wirtschaft“

„Der Blick auf den Einzelnen geht nicht verloren!“

- Freundlicher und respektvoller Umgang:
*Lehrkräfte mit Schülern **und** Schüler mit Lehrkräften*
- Es heißt: „WIR KÜMMERN UNS!“ (*Feedback von Eltern und Schülern*)
- Gelebte direkte Ansprache: Ich benötige dich für...
 Ich benötige hier Ihre Unterstützung...
- Regelmäßige Jahrgangskordinationskonferenzen, auch in der Oberstufe
- „OPEN-DOOR“ Philosophie zur Verbesserung der jahrgangsinternen Zusammenarbeit
- Mitspracherecht in verschiedenen schulischen Gremien



Weitere Infos:

Anmeldung erfolgt im Februar über die
Klassenlehrkräfte des Jg. 10

Individuelles Beratungsgespräch bei Herrn Frank

06154 / 634-622

j.frank@schulen.ladadi.de

www.gcls.de

Bewerten Sie selbst Ihren Kompetenzzuwachs!


Am Ende meiner Präsentation sollten.....

- ...Sie NUN wissen, wie der Unterricht in der Oberstufe der GCLS aufgebaut ist.
- ... Sie NUN wissen, welche Zugangsvoraussetzungen es für die Oberstufe gibt.
- ...Sie NUN verstanden haben, wie wir uns den Weg über den erreichten Schulabschluss zur richtigen Berufs- bzw. Studienplatzwahl vorstellen.
- ...Sie NUN erfahren haben, wie wichtig der Blick auf den Einzelnen für uns ist.
- ...Sie NUN einen Überblick über unsere Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern haben und wissen, wie Sie noch weitere Einblicke in unsere Schule bekommen können.
- ...Sie NUN bewerten können, ob die GCLS als weiterführende Schule für Sie und Ihr Kind in Frage kommt und wissen wie die Anmeldemodalitäten sind.

Wenn nicht?

Wo kann ich Sie noch unterstützen bzw. gibt es offene Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



„Man sieht sich
dann hoffentlich
in der
Gymnasialen
Oberstufe der
GCLS...“